

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwefel'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Anzeige... für die fünfgepaltene Seite oder deren Raum...

Sechstes Heft... für die fünfgepaltene Seite oder deren Raum...

Nummer 300.

Halle, Mittwoch 23. Dezember 1891.

183. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeraten-) Beilage.

Bestell-Einladung Hallische Zeitung.

Bestellungen auf das neue Quartal werden für Halle und Gebietskreis von der Expedition...

Der Preis beträgt für Halle und Gebietskreis frei Haus nur Mark 2,50, durch die Post Mark 3 für das Quartierjahr.

Die Hallische Zeitung, amtliches Publikationsorgan des Landratsamtes des Saalkreises...

Die Anzeratenbeilagen werden auf den Eisenbahnen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Eilenburg, Eisenberg und Schöneberg...

Im großen Feuilleton wird zunächst von Abdruck gelangen: Am Dunkeln von E. von Wolow.

Die illustrierte Sonntagsbeilage sind nachfolgende größere Romane in Anzahl erschienen: Am Herz von E. Robinson...

Am kleinen Feuilleton in Morgen- und Abendausgabe sind von hervorragenden Autoren die nachfolgenden vor besonders interessante Beiträge vertreten: D. Dunder, Ernst Heber, Carl Kreuzig...

Die landwirtschaftliche Beilage unter der bewährten Redaktion des Herrn Dekanatsrath von Mendel wird nach wie vor der Hallischen Zeitung beiliegen.

Die Expedition der „Hall. Zeitung“ (Courier).

Halle, den 22. Dezember.

Politische und vermischte Nachrichten.

Zur Gewerbeordnung-Novelle. Der Termin zu welchem der größte Theil der Bestimmungen der neuesten Gewerbeordnungsnovelle in Kraft treten muss...

Die „Saale-Zeitung“ ihren Lesern unter dem Tannenbaum legen wollte, indem sie diesen die sensationelle Meldung überbrachte, daß das „Deutsche Tageblatt“ als prononcirtes Konkurrenzblatt der „Saale-Zeitung“...

Nachdem vor acht Tagen eine sozialdemokratische Versammlung in Bremerhaven... die Sozialdemokraten durch den Dr. Dieberich Hahn aus Berlin vertreten wurden...

Die Handelsvertragsverhandlungen zwischen der Schweiz und Italien... die Handelsverträge zwischen der Schweiz und Italien...

Die Wahlkreise des Reichstagsabgeordneten... die Wahlkreise des Reichstagsabgeordneten...

Die „Saale-Zeitung“ ihren Lesern unter dem Tannenbaum legen wollte...

Die „Saale-Zeitung“ ihren Lesern unter dem Tannenbaum legen wollte...

Die „Saale-Zeitung“ ihren Lesern unter dem Tannenbaum legen wollte...

Zu Scribe's Gedächtniß.

(24. Dezember 1891.)

Von Karl Kreuzig.

(Schluß.)

Was er nur immer in der Jugend ersehnt, hatte er als fünfzigjähriger Mann in Fülle: Ruhm und Geld. Er gehörte der Akademie an, er besaß zwei Landhäuser...

Man hat Scribe einen Verräther des Ideals, gleichgültig und feindselig gegen alle edleren, unheimlichen und hochherzigen Schwärmungen und Empfindungen...

Markt des Lebens als gangbare Münze jo häufig entziffert, wie die Schwärmer es behaupten, und hält es nicht für ein unumstößliches Dogma, daß die Liebe allein glückliche Ehen schließt...

moralische Lebenbetrachtung, als das gelten lassen, was sie sind: Geschreiber des Pariser Lebens und historische Anekdoten. Von dem leichten Scherz und Singulipr spricht der Dichter zur Sittenkomödie im großen Stil...

Man muß die Scribe'schen Romane, ohne jede

In Ansehung des Hrn. Garmening hat der Vorstand der freisinnigen Partei des Reichstages, geschildert von dem Hrn. v. ...
weiter, hat die Hrn. v. ...

Die Verbarroffhöfste im Kyffhäuser
Der Verbarroffhöfste gewährt nach einem Urtheil des Reichsgerichts, im J. 27. October 1890 dem Grundbesitzer ...

Zum Tode Steffen Paschas
Ind der Neuen Steinfahr Zeitung aus dem Privatbriefe eines nahen Verwandten des Verstorbenen einige Einzelheiten mitgeteilt worden, die allgemein interessiren dürften, weshalb wir uns derselben hier Raum geben wollen: Der damalige Major Steffen hatte am Schluss der Mandatszeit, gegen Ende September, das Unglück, mit dem Pferde zu stürzen und sich die linke Hüfte daran zu verfrachten, daß er nur mit Schwierigkeiten und unter großen Schmerzen gehen konnte. Trotzdem machte er den Marsch nach Kassel bis Wiesbaden, namentlich unter großen Schmerzen

wordener den Heben. Er sieht nur die kleinen Ursachen, das Häufigkeit, den Schwindel und die Lust in der Bewegung und Entwicklung der Begebenheiten und legt die historischen Persönlichkeiten zu Pariser Spießbürgern, zu Seeschwärmen herab. Aber damit scheidet er der Meinung der Menge, der die Anerkennung des Großen immer pfeiflich fällt, und hat die Acherar auf seiner Seite. Der Mann er die eigentliche Stärke seines Talents in der Verfolgung und Lösung des Knotens, in der Erfindung und Verknüpfung überraschender Zufälle, in der Steigerung der Spannung am freieren Ozean, weil sie nicht wie in seinen Seitenföndern durch die Lebensformen, die seine Aufgaben setzen, gebunden ist. Wer kann sagen, wie es am Hofe der guten Königin Anna oder in Madrid Karls V. zugegangen ist, vor vermuthet hinter der lustigen Verschönerung Bertrand's und Natons die tragische Geschichte Cramer's und der Königin Karoline Mathilde? In der Durchführung einer verschlungenen Handlung und der Herbeiführung unerwarteter Zufälle, in der reicheren Ausgestaltung der Fabel und der Führung der Helden ab in Erzählung ein Meister. Hierin besteht sein historisches Verdienst: er hat das ärmliche Aufsteigen Picard's und Duval's und ihrer noch ärmlichen Nachfolger innerlich belebt, verleiht, ihm einen Untergrund in der Wirklichkeit gegeben und es äußerlich nach allen Seiten hin erweitert, indem er die geschäftlichen Zustände und die historischen Ereignisse in sein Verwebt zog. So ist er trotz seines Mangels an Geistes und Phantasie nicht nur einer der unterkühnsten Geschichtsschreiber für das Publikum, sondern durch seine Technik der grandiosen Bausteine, der modernen, dramatischen Dichtung geworden. Man kann anderen Dichtern huldigen, als den seinen, andere Zwecke auf der Bühne verfolgen, tiefer Konflikte heraufschöpfen, gründlicher die Charaktere studiren, als er - an seiner Leichtigkeit kann man nicht vorübergehen, wo sie nicht zu handhaben versteht, bleibt ein Stümper.

Nord und Süd.

Der Reichsadvokat in Berlin. Man schreibt vom 20. ds. aus Berlin: Man hat der Frau die Strafen glatt gesagt und am heutigen, dem 'goldenen' Sonntag, hat in den Dienungsstunden zum ersten Male in diesem Jahre

und Schwestern, zu Pferde mit. Den Vorrichtungen des Arztes in Wiesbaden, der vor Allem unbändige Ruhe anordnete, konnte er nicht folgen, da er in jeder Zeit seinen Lungenerkrankungen unter Anderem 40 große Kräfte verpacken, außerdem an verschiedenen Hofgesellschaften teilnehmen mußte. Auch bei Krupp in Essen verweilte er mehrere Tage; Geist und Körper wurden gleichmäßig angestrengt. Nach Befähigung seiner Genesung reiste er Anfangs November nach Berlin, um sich beim Kaiser aufzuwenden, und von da auf einen Tag nach Cammin, wo er sich von seinen Verwandten verabschiedete, die er herzlich liebte. Kein in Cammin verabschiedete ihn jeder ärztlich Schmerz; eine letzte Erklärung, Schlußwort, adieu er nicht. Mit dieser Erklärung trat er am 14. November in Cammin ein und wurde dort von seinen Bekannten, den deutschen Offizieren, aus Freundschaft empfangen. Dem Grafen wurde ihm ein Zettel seiner Zusammenkunft mitgeteilt. Die ersten Tage nahm seine Wohnung beim Grafen zu. Die ersten Tage nahm seine Wohnung beim Grafen zu. Die ersten Tage nahm seine Wohnung beim Grafen zu.

Wissat.

Von der Königin von Rumänien. Aus Mailand wird geschrieben: Der Prinz Garmen Colos, in deren Gesellschaft sich die Kaiserin des Reiches befindet, welche sich in Rumänien befindet, hat die Befürchtung, in Folge des guten Willens von Balaia, das die Krone sich mit dem Kaiser der Vorbestimmungen zum Belohnungswort wählte, das in der Balaia geleitet werden soll. Die Dichterin hat einen großen, reichhaltigen Erbklassum gezogen, was ihr die Befürchtung, in Folge des guten Willens von Balaia, das die Krone sich mit dem Kaiser der Vorbestimmungen zum Belohnungswort wählte, das in der Balaia geleitet werden soll. Die Dichterin hat einen großen, reichhaltigen Erbklassum gezogen, was ihr die Befürchtung, in Folge des guten Willens von Balaia, das die Krone sich mit dem Kaiser der Vorbestimmungen zum Belohnungswort wählte, das in der Balaia geleitet werden soll.

Frau v. Hillebrand in Turgeni u. die Witwe des berühmten Schriftstellers ...
Franz v. Hillebrand in Turgeni u. die Witwe des berühmten Schriftstellers ...

Wiederholungen des Textes ...
Wiederholungen des Textes ...

Wiederholungen des Textes ...
Wiederholungen des Textes ...

Wiederholungen des Textes ...
Wiederholungen des Textes ...

Wiederholungen des Textes ...
Wiederholungen des Textes ...

Öffentliche Stadtordnungen - Sitzung im Rath.

Montag, den 21. Dezember 1891, Nachmittag 4 Uhr.
Vorherr: Reg.-Rath a. D. Gneiß, Schriftführer:
Wagmeister Schulze.

Der Magistrat nahm von dem seitens des Magistrats
eingeleiteten Antrag des Verwalters der Armenkassen für 1890/91
an.

Das von der Verwaltung der Was- und Wasserwerke
entworfene Projekt auszuschließen und Wasser-
leitungen des Nordviertels wurde genehmigt.

Der Magistrat erließ die Bekanntmachung für die
Anstellung eines Verwalters der öffentlichen Armen-
kassen für 1892.

Der Magistrat erließ die Bekanntmachung für die
Anstellung eines Verwalters der öffentlichen Armen-
kassen für 1892.

Der Magistrat erließ die Bekanntmachung für die
Anstellung eines Verwalters der öffentlichen Armen-
kassen für 1892.

Der Magistrat erließ die Bekanntmachung für die
Anstellung eines Verwalters der öffentlichen Armen-
kassen für 1892.

Der Magistrat erließ die Bekanntmachung für die
Anstellung eines Verwalters der öffentlichen Armen-
kassen für 1892.

Der Magistrat erließ die Bekanntmachung für die
Anstellung eines Verwalters der öffentlichen Armen-
kassen für 1892.

Der Magistrat erließ die Bekanntmachung für die
Anstellung eines Verwalters der öffentlichen Armen-
kassen für 1892.

Der Magistrat erließ die Bekanntmachung für die
Anstellung eines Verwalters der öffentlichen Armen-
kassen für 1892.

Der Magistrat erließ die Bekanntmachung für die
Anstellung eines Verwalters der öffentlichen Armen-
kassen für 1892.

14. Weiter der Etat der Quartierkosten auf
1892.
15. Bericht über die Verwaltung der öffentlichen
Armenkassen für 1890/91.

16. Bericht über die Verwaltung der öffentlichen
Armenkassen für 1890/91.

17. Bericht über die Verwaltung der öffentlichen
Armenkassen für 1890/91.

18. Bericht über die Verwaltung der öffentlichen
Armenkassen für 1890/91.

19. Bericht über die Verwaltung der öffentlichen
Armenkassen für 1890/91.

20. Bericht über die Verwaltung der öffentlichen
Armenkassen für 1890/91.

21. Bericht über die Verwaltung der öffentlichen
Armenkassen für 1890/91.

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

14.80 ...

Verkaufsbanner für eine Wasserleitung auf dem Gebiet von ...

4. Heilung des ... (Zusatz) ...

7. Götter ... (Zusatz) ...

Ein neuer Schwundel ...

Der Gedanke, wie eine geistliche Unterweisung ergab ...

Enthalte ...

Stadtsamtsnachrichten von Halle a. S.

Meldung vom 19. Dezember 1891. Aufgehoben: Der Tischler Friedrich König und Marie ...

Geboren: Dem Handarbeiter Franz Schille eine Tochter ...

Lehrer Frau Frau ...

Coursbericht der Bankfirma zu Halle a. S.

Table with columns: Kurs, Dividende, etc. listing various financial instruments and their values.

„Wer denn?“ fragte ich mit suchbarem Blick und gespannter Seele ...

„Er wurde von der Hand eines Andern niedergedrückt.“ ...

„Mächtiger!“ riefte ich auf. „Was werde ich Furchtbares zu hören bekommen!“ ...

Herr öffnete sich wieder für ihn. Wenig ach seine Beweggründe nicht durchschauen ...

Unterdes verkehrte der Herr immer noch am Fenster. Die Uhr zeigte mir ...

VIII.

Es war noch dieselbe unfremdliche Reueklammer, durch welche ich der ...

Dieses Blatt wird in den, die Stationen **Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Eilenburg und Gisleben,**
 in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen verteilt.

Café Walhalla

Eröffnung am 25. Dezember, — 4 Uhr Nachmittags.

Dem hochgeehrten Publikum von Halle a. S. und Umgebung die ergebenste Anzeige, dass ich am obigen Tage mein mit allem Comfort eingerichtetes **Café nebst Billard-Salon** eröffne.

Indem ich das hochgeehrte Publikum um geneigtesten Besuch meines Lokales bitte, erlaube ich mir zu bemerken, dass in meinem Lokale nur die besten Getränke etc. zu soliden Preisen verabreicht werden. An Bieren kommen zum Ausschank:

Echt böhmisches, 0,4 Ltr. 20 Pf. (Leitmeritzer Bürgerbräu, hier am Platze das anerkannt beste, süßgarte Bier.)
Echt bayrisches, 0,4 Ltr. 25 Pf. (Münchener Bürgerbräu).

Hochergebet
Ludwig Wensky, Cafétier.

Stadt-Theater.

Mittwoch, den 23. Dezember.
 100. Vorstellung, 25. Vorstellung auf Abgang
 (Halbe Preise.)
 Anfang 7 Uhr.

Der verwunschene Prinz.

Schwank in 3 Akten von H. v. H.

Besetzung:

- Prinz Wolfhagen . . . R. Häbler.
- Sofiarichoff von Wal- . . . E. Bach.
- berg
- Medizinrat Dr. Feder . . . A. Junt.
- Schneidmüller Steine- . . . B. Schmidt-Götte
- bach
- Berner, Kammerdiener W. Hofmann . . . G. Hartmann
- 1.) Kafai des Prinzen G. Hartmann
- 2.) Kafai des Prinzen G. Hartmann
- 3.) Kafai des Prinzen G. Hartmann
- Frau Wolf, eine arme . . . A. Schumacher
- Schuhmacherwitwe E. Friedau.
- Witwe für Sohn . . . A. Schumacher
- Schüler . . . A. Schumacher
- Guchen, Schloßherren- . . . J. Schneider
- walters-Tochter . . . J. Schneider
- Präsident von Neufeld St. Gönber.
- Gräfin Bernau . . . W. Hofmann
- 1.) Jäger des Prinzen W. Hofmann
- 2.) Jäger des Prinzen W. Hofmann

Die Handlung spielt in einem Grenz-
 lädchen, der erste und dritte Aufzug
 in der Wohnung des Schülers, der
 zweite im Schlosse des Prinzen; sie
 beginnt Abends und endet am Morgen
 nach dem Entspiele vorherige Pause

Das Nachtlager in Granada.

Nomantische Oper in 2 Akten von

R. Kreutzer.

Besetzung:

- Gabriele . . . C. Fleischer
- Comes, ein junger Herr St. Jöier.
- Ein Jäger . . . J. Kroner.
- Gräfin Witte, ein deutscher . . . C. Markgraf
- Ritter . . . W. Langefeld
- Basco, i Gieten . . . B. Fricca
- Antonio, ein Dikt . . . C. Markgraf
- Gabriele's Oheim . . . S. Keller.
- Jäger . . . W. Langefeld

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag, den 24. Dezember
 bleibt das Stadttheater geschlossen.

Freitag, den 25. Dezember.

Nachmittags 3/4 Uhr.

15. Fremden-Vorstellung. Halbe Preise.

Zum ersten Male:

Prinzessin Dornröschen.

Schwankoper in 6 Akten von

Göner. Musik von Siegmund.

Abends 7 1/2 Uhr.

Neu einstudiert:

Oberon,

König der Elfen.

Nomantische Oper in 3 Akten von

C. W. v. Weber.

Sonntags, den 26. Dezember.

Nachmittags 3/4 Uhr.

16. Fremden-Vorstellung. Halbe Preise.

Prinzessin Dornröschen.

Schwankoper in 6 Akten von

Göner. Musik von Siegmund.

Abends 7 1/2 Uhr.

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf der

Wartburg.

Große romantische Oper in 3 Aufzügen

von W. Wagner.

Sonntag, den 27. Dezember.

Nachmittags 3/4 Uhr.

17. Fremden-Vorstellung. Halbe Preise.

Der Trompeter von

Sättingen.

Oper in 3 Akten nebst einem Prolog mit

autentischer theilweiser Benutzung

der Idee und einiger Originallieder

aus S. Victor von Schlegels Dichtung

von Rudolf Puppe.

Musik von Victor C. Pfeifer.

Abends 7 1/2 Uhr.

Prinzessin Dornröschen.

Schwankoper in 6 Akten von

Göner. Musik von Siegmund.

Siegent:

Die Entführung aus dem Serail

oder

Belmonte und Constanze.

Oper in 3 Aufzügen von W. A. M.

Mozart.

Parfümerien,
 nur beste deutsche, sowie französische und englische Fabrikate
 in grösster Auswahl, sowie
gefüllte Toiletten-Kästchen in hochfeiner u. einfacher Ausstattung.
 Toilettenseifen in Cartons und einzelnen Stücken zu allen Preisen.
 Pomaden, Haarpöl, Stangenpomaden, Kopfwasser, Pinauds Eau de Quinine Brillantine,
 Leichner's Fettschinken und Fuder, Fuderquasten, Zerstückler, Kämmen, Kopf- und
 Haadbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Zahnwasser, Zahnpasta und Zahnschiffen
 halten in großer Auswahl und zu billigen Preisen bestens empfohlen.
Helmbold & Co., Leipzigerstr. 109.

Otto Ebert
 empfiehlt
 echten Kaiseranzug
 und feinste Stellenmehle, Rosinen
 & ff. Marke, echte Schmelz-
 butter, reine, ff. Dual, Citronat,
 Vanille, Gewürze, feine franz.
 Nüsse, ff. Margarine.
Blücherstraße 10.

Eugen Fritsch,
 Uhrmacher,
 Schmeerstraße 13, nahe am Markt.
 Vortheilhafte Bezugs-
 quelle solider Uhren.
 Uhrenten für Herren und Damen.
 Jedes existierende Musikwerk wird in
 kurzer Zeit besorgt.
 Reparaturen an Uhren jeder Art, sowie
 an Musik- und mech. Kunstwerken in eigener
 Werkstatt.

Der Verband zur Besserung der
 ländlichen Arbeiterverhältnisse zc. z.
 Halle a. S., Karlstrasse 8, vermittelt für seine Mitglieder ländliche Arbeit
 gegen Erstattung der Selbstkosten
 insbesontere stehen ihm gegenwärtig lebende Knudte, Arbeiterfamilien u. Hilfs-
 arbeiter in großer Zahl zur Verfügung. Mitglieder des Verbandes, welche
 seine Dienste brauchen, wollen
 möglichst umgehend
 Aufsätze einreichen.
 3863

H. Pröhl vorm. E. Pöge,
 Uhrmacher,
 Halle a. S., ar. Seckstraße 18.
 Uhren- und Goldwaarenhandlung.
 Reich Auswahl — Solide Waare.
 Billige aber feste Preise — 2jährige Garantie.
**Glashütter Uhren zu
 Fabrikpreisen.**
 Für schwebende Reparaturen an completeren
 und Präzisionsuhren halte mich besonders em-
 pfohlen, wann mich meine Fabrik 2 Meilen in
 den besten Werkstätten Goldschmieds Pfeiffen,
 Berlin, Goldschmieds Baumann, Wien beauftragt.

Franz Str empel,
 Alte Promenade 16b
 vis-à-vis der Universität beim Stadttheater
 empfiehlt sein best assortirtes
Tabak- und Cigarrenlager
 zu geneigter Berücksichtigung bei Weihnachtskäufen.
Präsent-Kisten à 25, 50, 100—500 Stück-Packung
 in hochgeleganter Aufmachung u.
 in jeder Preislage vorzüglich.
 Ferner halte meine **Italienischen Weine** im Bezug
 von der **Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft**
Frankfurt a. M. zu Original-Engros-Preisen bestens
 empfohlen.
Grosses Lager Spanischer u. Ungar-Weine.
 Bei Bezügen über 10 Mark 5% Rabatt.

Bekanntmachung.
 Die städtische Sparkasse bleibt an-
 fänglich des Bücher-Abschlusses in der
 Zeit vom 24. d. Mts. Mittags bis incl. 31
 d. Mts. geschlossen.
 Halle a. S., den 15. Dezember 1891.
 Das Directorium der städtischen Sparkasse.

Gewisse einem geehrten Publikum zum bevorstehenden Weihnachts-
 fest mein
grosses Lager von Korbwaaren aller Art
 in nur adäquater Arbeit zu enorm billigen Preisen.
 Besondere Beachtung. Versand franco. Reisende Neuheiten.
Alb. Schmidt, Korbwaarenfabr.,
 Stelnthor 3,
 Nähe der Walhalla.

**Grosser
 Weihnachts-Ausverkauf.**
 Eine große Part.
**Gold-, Silber-, Alfenid-, Granat-
 und Corallenwaaren**
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Eine Partie Brillantringe ausnahmsweise billig.
Rud. Müller, Junfer,
 Schmeerstr. 37/38.

Schwarze u. grüne Thee's letzter Ernte.
 Jede und in Packeten, nur reifenreife Sorten von 2 lb bis das 1/4 Kilo.
ff. Bourbon-Vanille, Hallenser-Cacao, Gaeck's Cacao,
Hauptniederlage von Holländischem Cacao
 der Firma **C. J. van Nouten & Zoon** in Weesp
ff. Vanille- u. Gewürzchocoladen halten bestens empfohlen.
Helmbold & Comp., Leipzigerstr.

Große Auswahl von Bildern aller Art, Kupferstiche,
 Photographien zc. zu Weihnachtsfesten bei
Fr. Starke (R. Mühlmann's)
 Buch- und Kunsthandlung,
 21 Große Ulrichstraße 21.

Prinzessin Dornröschen.
 Schwankoper in 6 Akten von
 Göner. Musik von Siegmund.
 Siegent:
 Die Entführung aus dem Serail
 oder
 Belmonte und Constanze.
 Oper in 3 Aufzügen von W. A. M.
 Mozart.

Schlafrocke,

passendstes Weihnachtsgeschenk für Herren empfehle in großartiger Auswahl von 9—36 Mark.

G. Assmann, Markt 17 u. 18,
neben der Strich-Apothek

1897

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg.

Halle a. S.,
Gegend der Post-
Platz des Landes- und der Küsten-
Hotel ersten Ranges.
L. Achtenstetter.

Hotel zum Kronprinz.

Halle a. S.,
Nähe des Marktes,
Sohlengängen am Bahnhof.
Sans ersten Ranges,
Verdient seinen alten guten Ruf in
jeder Beziehung. 1702
Rad. Draheim.

Halle a. S.



Continental-Hotel Leister,
Haus I. Ranges am Central-Bahnhof
verbunden mit elegantem Winter, Café
und Wein-Restaurant. Gebührende Be-
sonderheit von Halle. Elektrische Verbindung.
Centralbeizung. Französische Weine,
Brennweine 496.
W. Leister.

Central-Hôtel.

Halle a. S. Am Markt.
Direkte Pferdebus-Verbindung
mit dem Bahnhof.
Geschäftsreisenden best. empfohlen.
Südliche Preise.
W. Weber.

Hotel Stadt Dresden.

Am Central-Bahnhof Halle a. S.
Elektrische und Pferdebus nach allen
Richtungen.
Logis schon von 1.50 an.
Wäber im Saale. — Posttram Bahnhof,
Telephon Nr. 365.
W. Stünkel, Besitzer.

Hotel schwarzer Adler.

Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 24.
entwird den besten reisenden
Besuchern sein auf das angenehmste
tafellos eingedecktes vollständiges
renoviertes Hotel.
Vorzügliche neue Weine.
Verbindung mit dem Bahnhof
durch elektr. Bahn.

Walter Reichert's

Weingroßhandlung
und Probirprobe
empfehle
ihre reinen und vorzüglichen Weine.
Delikatessen. — Täglich frische
Austern
Seit Martinsgasse 12/13.

Breischneider's Hotel

(früher „Züringer Hof“)
In nächster Nähe des Bahnhofs.
Sensiblesten und besten Reisenden
Sehr angenehm. Fremdenzimmer.
B. Breischneider.
Sofortige Aufnahme des „Wiener
Cafés“. Poststr.

W. Assmann's

Hamburger Frühstücks-Zimmer.
neue Einrichtung 27.
unvergleichlich billige Speisekarte.
in u. Getränke vorzüglich frisch.
so Delikatessen reichlich.
fr. Biere und Weine.

Hotel goldene Kugel.

Nächst gelegenes Hotel I. Ranges
am Bahnhof. 11892
durch Reparaturen bedeutend verbessert
Besitzer Paul Weisswange,
langjähriger Inhaber der Dresdener
Bierhalle.

Renelt's

Deutsches Sekt-Haus.
gr. Ulrichstr. 38. Feuille 651.
Beste Besorgung für prima
holst. u. holländ. Austern
u. belgischer Hummer. Täglich
frische Austern in Champ-
agnerweine. Alle Delikatessen
der Saison.
Große, gewählte Speisekarte.
Diners und Soupers nach
bestem, engl. u. französischem
Geschmack. Sollte sich von ge-
ehrten hiesigen u. fremden Ver-
kehrten gänzlich empfohlen.
Zimmer I. Familien sehr relev.
Telephon-Nr. „Müllerrennfeld“.

Grün's Wein-Restaurant.

Halle a. S., Rathausgasse 8.
Beführendes Weinrestaurant.
Alle Delikatessen der Saison. — Diners
u. Soupers, sowie gewählte Speisekarte.
Täglich frische Austern.
Inhaber: W. Pörtzel.

Hotel z. gold. Hirsch

in Wittin-Löcher u. Gartenrestaur.
3 Minuten v. Bahn, Feuille 61.
Der Wein ist entsprechend eingericht.
Fremdenzimmer von 1.4 an.
Feuille 254.
C. Crone,
früher Reite-College.

Zum Bacchus

gegenüber dem Kaiserhofen.
Zelt-Gebäude, elektr. Beleuchtung.
Salons für Familien.
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 50.
Eingang Südostseite.
Weinrestaurant I. Ranges.
Mittagsisch 1.50 im Abon. 1.25.
Früche Austern.
Ging. a. d. sep. Zimmern 1.25 feins.
Wäber im Saale.
Fritz Marahrens.

Neul Hotel du Nord.

Veizigerstr. 55, nächst dem Bahnhof,
Haus ersten Ranges. Gold, elegant
ausgestattet. Elektrische Verbindung.
Central-Beheizung aus Wäber.
Preis 1.20/25.

Carl Witte.

Hotel u. Restaurant „Wettiner Hof“
Besitzer Hermann Voigt,
Halle a. S. Wäber u. Reite-College 1 d.
Zimmer u. Saal im Central-
Bahnhof u. der Königl. Künsten.
Verbindung mit dem Bahnhof
durch elektr. Bahn.

Weinhandlung und Weinstube

Hugo Grotius,
Wittenerstr. Nr. 9.
Reine Weinweine von 60 4 an, sowie
Wäber, Rhein, Bordeaux, und We-
denk-Liniger Wein, unterricht und
besonders von dem vorzüglichsten
rechts-Gewürz D. Lichot-Wein

Das Ehrendiplom I. Klasse

empfang die Exportbierbrauerei J. Hildebrand, Pfungstadt, für ihre Biere auf der Deutschen
Ausstellung in London 1891,
allerfeinstes Tafelbier (hell wie Bitter), stark geschöpft und sehr fein im
Geschmack, die Perle aller Biere.
hell wie Wiener Wäber, feinstes Tafelbier, vorzüglich im Ge-
schmack.
Säde wie die Münchener Biere und bieten in Qualität nicht nachstehend
ein feines vorzügliches Lagerbier.
empfehle in bester feinsten Qualität in Gebinden und Flaschen

E. Lehmer, Halle a. S.,

Bölbergasse 2,

an der Gr. Ulrichstrasse. Fernsprecher Nr. 238.
NB. Preisliste zu meinen diversen Biere ist in meinem Contoir
haben auch auf Wunsch franco zugeht. 1898

Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, dass wir nunmehr die
Vertretung unseres Hauses für Halle a. S. und Umgegend

Herrn Gustav Moritz gr. Steinstrasse 53

übertragen haben. Derselbe wird stets Lager unserer sämtlichen Marken
— Sekt u. Weine — für den Gross- und Einzel-Verkauf halten,
während der Ausschank unserer Sekte u. Weine noch wie vor bei Herrn
A. Renelt, deutsches Sekt-Haus, gr. Ulrichstrasse
stattfindet.
Hochachtungsvoll

Kloss & Foerster, Sektellerei, Freyburg, Unstrut.

Die mir übertragene Vertretung des Hauses Kloss & Foerster
in Freyburg a. Unstrut werde ich in Gemeinschaft mit meinem
Sohne Ernst in gewissenhafter Weise führen und bitte bei Bedarf
meine gefällige Berücksichtigung. Alle Bestellungen werde ich bemüht sein
auf das sorgfältigste und schnellste — für Halle a. S. frei Haus — zu
besorgen.
Hochachtungsvoll

Gustav Moritz,

alleiniger Vertreter der Sektellerei u. Weingrosshandlung
Kloss & Foerster für Halle u. Umgegend.

Contoir: gr. Steinstrasse 53 und Martinsberg 10.

Sorauer Wachswaren,

gelbe u. weiße Wachslichter in Rollen, Wachs-Christbaumlichter, gelbe
u. weiße Wachslichter, sowie Wachslichter, Wachs-Handkerchen, Wachs-
Zettel u. Kronenlichter, Wachs-Geleuchter, Wachs-Stratzen, Wachs-
Kerzen, sowie hübsche bunte Wachslichter in großer Auswahl empfehlen
billig.
Helmbold & Comp.,
Veizigerstr. 109.

Drogerie von A. E. Pietsch

Merseburgerstr. 42 (Postswofgebäude).
empfehle
Flüssige Brillant-Bröunen,
eines Fabrikat,
nicht in den üblichen Flaschen, sondern ausgenogen in jedem Quantum, daher
bedeutend billiger, a. 5 und 5 Mark. Bröunche Gegenstände, sowie Wäber
besuchen stehen im Schaufenster zur Ansicht.

Christbaum-Schmuck,

als: Baumkerzen und Wachslichter in Paraffin, Cerebin und Wachs.
ferner: Lametta, Streifenlichter, Gold- und Silber-Schaum, nicht
brennbaren Christbaumsechne, Feen-Licht u. f. w. 1879

Zollereifeisen- und Parfümerien

in großer Auswahl und zu ausnehmend niedrigen Preisen, weil aus
Wäber-Kauf bestehend.

Zur Seibäderei empfehle:

Rosen-, Orangen- und Kittermandel-Wasser in stets frischem
und reinem Fabrikat, ferner: Gewürzöl, Citronat u. f. w. sowie
sämtliche andere zur Bäckerei gehörige Gewürze,
in nur frischer Qualität.

Rennthierfelle

cegroßere, versehen vom 1. 10. 1891 bis
1. 30. 1892 a. Markt 250 per Stüd.
Gebr. Dangleritz, Halle a. S., Fischerplan 2.
Einkauf von Stegen, Gelen- und Samendrüsen.
Wer mehrere Bettvorlagen und Decken kauft, kauft keine andere.



Herrn Heller's Restaurant

„Z. gold. Schiffchen“,
gr. Ulrichstr. 36. Telephon 312

11. u. 12. Täglich fr. Pfahlmuscheln.

- Prima Astrachaner
Perl-Caviar, 2 B. 6.50.
- Ural- und Eis-Caviar, 2
- Grosche ger. Aal, 2
- Hirsch-Konigsaugen,
- Pa. Gänsepfotefleisch,
- Bratenfleisch, 3 B. 55 4.
- Herrn Lincke, alt. Markt 31.

Karlstrasse 2 Exportbierhandlung Alfred Scheibe, Fa. C. G. Canitz Karlstrasse 2.
 Fernspr. 398 empfiehlt und verfenbet in Fog und Fogfen jedes Quantum feiner anerkannt vorzughichen echten und reingehaltenen Biere
 Gefchäftsjgr. 1877. mit Haftbarkeit der Firma: mit Haftbarkeit der Firma: Fernspr. 398 Gefchäftsjgr. 1877.

Münchener Löwenbräu aus der Actien-Bräuerei zum Löwenbräu in München,
 Culmbacher Exportbier aus der Ersten Culmbacher Actien-Exportbier-Bräuerei
 Culmbacher Versandbier St. Petribräu Culmbach, Bayern,
 Culmbacher Monopobier
 Pilsener Exportbier aus der Pilsener Actien-Bräuerei in Pilsen, Böhmen,
 Englisch Porter (Double Brown Stout) von Barclay, Perkins & Co. in London,
 Pale Ale von Bass & Co. und S. Allsopp & Sons in London,
 Merseburger Schwarzbier aus der Dampfbräuerei von C. Berger in Merseburg,
 Zerkster Bitterbier aus der Dampfbräuerei von Lorenz Pfannenbergr Söhne Zerkst
 Grätzer Exportbier aus der altemominirten (Ersten prämiirten) Dampfbräuerei von Th. Grünberg, Grätz,
 Berliner Weissbier aus der Bierbräuerei von S. D. Moewes, Berlin,
 Kösenener Champagner-Weissbier aus der Dampfbräuerei von G. Brückner, Kösen,
 Lagerbier von Riebeck & Co., Actiengesellschaft, Reudnitz-Leipzig,
 Braunschweiger Doppel-Schiffmumme von Th. Mirow, Braunschweig.

Geschäfte Aufträge zum bevorstehenden Feste bitte mir gütlich rechtzeitig zugehen zu lassen, da wegen Ueberhäufung von Aufträgen pünktliche Ausführung sonst nicht erfolgen kann.
 Meine werthen Abnehmer möge darauf aufmerksam, daß alle Flaschenbiere, welche aus meinen Kellereien entnommen, nur mit Kosten I. Qualität ver-
 schlossen sind, welche auf der einen Seite meinen eingebraunten Firmostempel (C. G. Canitz: Bier-Depot) tragen müssen.

Halle-S. Karlstr. 2. Alfred Scheibe, Fa. C. G. Canitz, Halle-S. Karlstr. 2.

L. Dannenberg, Herrenstrasse 7.
 Weihnachts-Ausverkauf: Capotten, Jagdwesten, Unterkleider.

Musverkauf wegen Umzug

(dauert nur noch bis zum 31. Dezember d. Js.)

von sämtlich älteren Waaren, die noch von der Uebernahme vorhanden sind, wie
**Wäsche, Schürzen, Hand-, Tisch- und Taschen-
 tücher, Decken und Theegedecke u. s. w. u. s. w.**
 zum Selbstkostenpreis und darunter, nur in meinem künftigen Lokale nur mit vollständig
 neuen Waaren beginn u. zu führen.

Vom 1. Januar 1892 befindet sich mein Geschäft in dem
 Lindnerschen Hause, Gr. Steinstraße 9.

Ida Böttger Nachfolger.

Julius Bethge,

Delicatessen- und Weinhandlung,
 Leipzigerstrasse 2, Fernsprecher 351,
 empfiehlt als Specialität zum Weihnachtsfeste:
 täglich frische prima holländer Austern,
 feinsten, grosskörnigen Anracherer Caviar,
 fetten, geräucherter Winterheilsachs,
 Strassburger Gänseleber- und Wildpasteten,
 Bügelwälder Gänsebrüste mit und ohne Knochen,
 alle feineren Fleisch- und Wurstwaren,
 Hummermaggonnisse, russ. Salat etc.
 lebende Hummer, frisches Wild und Gattigel,
 frische franz. Gemüse und Süßfrüchte,
 alle Sorten feiner Tafelkäse,
 echte in- und ausländische Liqueure und Weine,
 feinste Büschendorfer Punschessenzen,
 echte Cognac's, Arac de Goa, Jamaica-Rum,
 allerfeinste Gemüse- u. Fruchtconserven,
 Stillleben, Frühstücks- u. Liqueurkörbchen, geschmack-
 voll arrangirt.

Aufträge nach aussorhalb werden stets prompt und sorgfältig
 ausgeführt. (3854)

Tägl. frische, fette Austern, Dtzd. 2 Mk.,
 Vierländer Gänse, Pfd. 20 Pfg., Enten und Mähuchen,
 franz. Foularden u. Filethühner, ungar. Pater u. Capanaun,
 fetteste Fasanen, Hechriken und Rehkeulen,
 engl. Sellery, frz Radics, frische Trüffel u. Champignons,
 Apfelsinen, Mandarinen, Tafelbeigen, Rosinen u. Mandeln,
 Datteln, neue Hasel-, Wall-, Cocus- u. Parannüsse. (3861)

Gebr. Zorn.

Handschuhe in Wollleder, Glace und Triest, Gummi-
 Hosensträger von 1 1/2 Mt. an, Gummischuhen, Gummis-
 schürzen für Frauen und Kinder, Gummipuppen u. Thiere empfiehlt
 an billigsten Preisen (3846)

Ed. Kertzscher,

Bandant, Leipzigerstrasse 27.



C. H. Naundorf,
 Gr. Märkerstr. 4.

Crystalglas, Nickelwaaren
 feinste Waare

Weihnachts-Präferenzen
 in Silber, Gold, Nickel

Eiserne Blumentische

(nur geschmackvolle Muster)
 empfiehlt
 in großer Auswahl (3847)

Christian Glaser,

Große Klausstraße 24.

E. Weddy, Gr. Steinstraße 72,

empfeht
 als geeignete Weihnachts-Geschenke:

Räume von 10 Bfg. an in allen Breiten, a. B.: Dorn, Wäffel,
 Gummi (Garantie und Verfales), echt Schilddatt, Eisenbein,
Parfümerien, auch in eleganten Cartons;
Gutes kölnisches Wasser, a. Bl. 75 s. und 150 s.;
Doering's Seife, Friseur-Waifinen (patentirt),
Haarschmud, Spiegel, Kammlästen u. Kammerreiner,
Portemonnaies, Receptaires, Kammgarnituren,
Wärstengarnituren, sowie eine schöne Auswahl aller
 Sorten Waaren u. s. w.
 Specialität: Wärfenwaaren jeder Art

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik.

Die selben hiermit unseren Herren Actionären an, daß von jetzt ab
 deren Einlieferung der Talons
neue Dividendenscheine mit Talons unserer Actien
 durch das Hauptamt H. F. Lehmann in Halle a. S. zur Ausgabe gelangen.
 Für Berlin haben sich die Herren **Delbrück, Leo & Co.** für
 Leipzig, die Herren **Becker & Co.** und für Dresden die Herren **George
 Meusel & Co.** zur kostenfreien Bemittelung bereit erklärt. (3850)

Cröllwitz bei Halle a. S., den 21. December 1891.

Die Direction.

Bergmann, O. Fetz.

Wissenschaftliche Vorträge für Damen.

Herr Professor **Robert** Geisliche hielt, 8 Vorträge
 jeden Monats Vormittag von 10-11 Uhr im archäologischen Museum,
 deren in die Thematik gehalten: Nilgong, Wohnung von 4 Jommar,
 Korten zu den Vorträgen a. 4. Geogr. 8 Mt. sind beim Hausmann der höheren
 Mädchenschule, Gartengasse 1, zu haben. (3870)

S. N.: Dr. Biedermann.

Sprachkunde (Grundlag) Zeinem
 Wissen,
 Derelben sei zuerst und sei zuletzt
 beifolgt.
 (Hilfert.)
 2741

Das geläufige

Sprechen, Zeien u. Verichen der
 ewaldigen und komalidischen
 Sprache (bei Preis und Ausdauer)
 ohne Lehrer licher zu erlernen
 durch die in 88 Hefungen verbollt.
 C. H. Winter-Verlag u. d. Verfa.
 Exdiant-Kaugenstiebel, Probe-
 briefe à 1 Mt.
 Langenscheidt'sche Verl.-B., Berlin,
 27 42, Heltische Str. 17

**Wie der Prospekt durch
 Namensangabe nachweist, haben
 viele, die nur diese Briefe (nicht
 nöthigenfalls in Uebersicht) benutzen,
 das Examen als Lehrer des Eng-
 lischen und Französisch gut bestanden.**

Müßgarnituren von 130 Mark
Nipßgarnituren . 95 .
Divan-Sophas . 45 .
Sophas . 30 .
Bettst. m. Matratzen 22
 Vertikow, Schünte, Züge, Einble
 verfaul und fertigt nach Wunsch an
 W. C. Zeppe, fr. eng. Wollverfa.

Kanarienhähne,

Gohstrolcher, eig. Zucht, mehrfach prämiert
 verkauft B. Stein, Eichlerstr. 38. I. r.

Fertig gerahmte Bilder

jeder Art
 mehrere Hundert vorräthig bei (3836)

Tausch & Grosse.

